

## KÖLNER | DER ZUCKER



Süß, zuckersüß. Kaum ein Lebensmittel weckt positivere Assoziationen als das „weiße Gold“, das noch vor 200 Jahren als Luxusartikel galt. Strahlende Kinder-  
augen, zärtliche Kosenamen glücklich Verliebter und natürlich höchste Gaumenfreuden sind untrennbar mit dem kristallisierten Kohlenhydrat verbunden. Dass Zucker nicht mehr nur einer reichen Oberschicht vorbehalten war, lag auch an den Leistungen zweier Kölner Unternehmerfamilien, die sich im April 1870 zu einem gemeinsamen Unternehmen zusammenschlossen. Die Familie Pfeifer hatte schon 30 Jahre lang Zuckerrüben angebaut und unterhielt seit 1851 eine kleine Zuckerfabrik. Ihr Gegenpart, die Familie Langen, verfügte über reiche Erfahrungen auf dem Gebiet der Kolonialzuckerrefination. Man importierte Rohrohrzucker aus Übersee und verarbeitete ihn in Köln zu marktfähigen Produkten weiter. Mit der Fusion der beiden Familienbetriebe entstand ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der rheinischen Zuckerwirtschaft, der 1903 etablierte Markenartikel „Kölner Zucker“ ist ein schon längst überregional bekannter süßer Kompetenzbeweis. Das Logo – zwei Zuckerhüte nebeneinander – symbolisiert den Kölner Dom und zeugt von der Verbundenheit mit der Metropole am Rhein  
Das stetige Wachstum von Pfeifer & Langen begann mit dem Erfindergeist des Firmenmitbegründers Eugen Langen. Immer wieder verbesserte er die Fabrikation durch den Einsatz oft branchenfremder Techniken, er erfand die sogenannte Langen'sche Zuckerwäsche oder eine neue Knippmaschine, die den Zuschnitt von Zuckerwürfeln verbesserte. Eine seiner eindrucksvollsten technischen Leistungen – dies sei aber nur am Rande erwähnt und verdeutlicht das kreative Potenzial von Eugen Langen – ist die Erfindung und Umsetzung der Wuppertaler Schwebbahn. Vom Geist der Innovation getrieben, wuchs der Fabrikverbund von Pfeifer & Langen schnell, zum Anfang des 20. Jahrhunderts wurden in drei Fabriken bereits knapp 200.000 Tonnen Rüben verarbeitet. Ein Wachstum, das sich fortsetzte: Heutzutage verarbeitet das Unternehmen etwa 4,3 Millionen Tonnen Zuckerrüben. Auch die

Produktpalette unter den Markennamen Kölner Zucker und Diamant Zucker wurde immer vielseitiger: Raffinadezucker in verschiedenen Körnungen für den täglichen Gebrauch, brauner Zucker für die Weihnachtsbäckerei, Hagelzucker zum Bestreuen, Puderzucker zum Bestäuben – für jeden Zweck der richtige Zucker. Kandis löst sich leise knisternd im Tee auf, Würfelzucker versüßt die tägliche Tasse Kaffee und ohne Zuckerhut ist eine zünftige Feuerzangenbowle undenkbar. Fortgesetzt wird die Entwicklung mit Zuckerspezialitäten, die die Bedürfnisse eines modernen Marktes befriedigen: Coffee Sugar versüßt Latte Macchiato, Golden Sugar verfeinert tropische Cocktails und Zimt Zucker ist eine Mischung für den besonderen Kick in der süßen Küche. Ein wichtiger Bestandteil der Produktpalette ist außerdem Gelierzucker für selbst gemachte Marmeladen und Gelees – übrigens auch eine Erfindung von Pfeifer & Langen aus den 60er-Jahren. Mit aktuellen Innovationen wie Gelierzucker für kaltgerührte Fruchtaufstriche und Tropic Gelierzucker aus goldenem Rohrzucker hat das Unternehmen dem Markt wieder neue Impulse gegeben.

Neben Haushaltszucker produziert Pfeifer & Langen auch in großem Umfang süße Zulieferprodukte für die weiterverarbeitende Industrie: ob Invertflüssigzucker oder -sirup für die Getränkeindustrie sowie Raffinaden oder Kandisfarine als entscheidender Bestandteil zur Herstellung von Lebkuchen, Printen oder Karamellen.

Kein Wunder, dass die Produktionsstandorte in Deutschland längst um eine Glukosefabrik in Frankreich sowie Beteiligungen an Zuckerproduktions- und -vertriebsgesellschaften in Polen, Ungarn und Rumänien gewachsen sind. Damit hat sich das Unternehmen als eines der großen europäischen Zuckerunternehmen etabliert und besitzt mit Diamant Zucker eine länderübergreifende europäische Zuckermarke. Mit mittlerweile über 900 Mitarbeitern verzeichnete Pfeifer & Langen mit seinen süßen Erzeugnissen 2005 einen Umsatz von weit über 600 Mio. Euro. Der Unternehmensmaxime „Aus Freude am Genuss“ werden große Gourmets wie kleine Leckermäuler zweifellos uneingeschränkt zustimmen.



Firmenname  
Pfeifer & Langen  
Kommanditgesellschaft

Klassiker  
Kölner Zucker  
(seit 1903)

Gründung  
1870 in Köln

Gründer  
Emil Pfeifer  
und Eugen Langen

Mitarbeiter  
ca. 900

Vertrieb  
Europa